



MÄNNERFORUM
wach miteinander unterwegs

fürposcht

männerforum | lagerhausstr. 11 | 8401 winterthur

Tel. 052 397 70 07 | www.maennerforum.ch | info@maennerforum.ch

APRIL 2009



*Wilf Gasser,
Präsident Männerforum*

«Du bist ein hoffnungsloser Optimist!»

Wie Obama letztes Jahr die Wahlen gewann, war ja schon ein kleines Wunder. Sein „Yes, we can!“ hat offensichtlich manche Menschen beflügelt und motiviert. Auch ich hätte mich wahrscheinlich von diesem Optimismus anstecken lassen, denn mir gefällt es, wenn Menschen auch angesichts grosser Herausforderungen nicht beim Jammern verharren, sondern an die Möglichkeit der Veränderung glauben. Vor etlichen Jahren sagte mir mal ein verärgerter Mit-Christ in sehr vorwurfsvollem Tonfall, ich sei **ein hoffnungsloser Optimist...** Ich fasste es als Kompliment auf!

Ich schreibe diese Zeilen auf der Rückfahrt von einem Seminar zum Thema Sexualität in der Ehe. Wir konnten manchen Paaren wieder Hoffnung vermitteln. „Yes, we can!“ gilt auch für Veränderung in diesem herausfordernden Lebensbereich. Nun stecken wir aber plötzlich mit

unserem Zug fest. „Wegen einem Personenunfall“, wie es beschönigend heisst. Wie hoffnungslos muss wohl ein Mensch sein, dass er sich vor den Zug wirft...

Als Christ bin ich nicht einfach „Berufs-Optimist“, sondern kenne durchaus auch Zeiten des Zweifels und der Sorgen. Persönlich tut es mir immer wieder gut, wenn ich diese Schattenseiten auch mit meinen Freunden in der Männergruppe teilen kann. Aber dieses „mit-teilen“ passiert nicht einfach automatisch. Ich bin immer mal wieder erstaunt, wie wir uns über Wochen regelmässig treffen können, um dann mal „per Zufall“ zu erfahren, dass einer meiner Brüder schon längst in einer Ehekrise steckt oder mit seinem Sohn nicht mehr klar kommt. Offenheit will gelernt sein! Sie fällt den meisten von uns nicht in den Schoss.

Ich bin so dankbar für alles, was ich zusammen mit Brüdern in den vergangenen Jahren über mich und mein Mann-sein lernen durfte. Wir haben zusammen gelernt Gott zu danken und ihn anzubeten. Wir haben gelernt, vor ihm ehrlich zu sein, und ihm auch für unsere schwierigen oder unmöglichen Situationen zu vertrauen. Und ich habe erlebt wie Ehen gerettet, Beziehungen geheilt, und schwierige Situationen am Arbeitsplatz verändert wurden. Wir haben aber auch gelernt, dass Versagen nicht das Ende ist. Wir können immer wieder aufstehen und neu beginnen.

Du siehst vielleicht noch wenig Veränderung in deinem Leben. Ich möchte dich ermutigen, deine Träume nicht aufzugeben. Sei es der Traum von tieferen Männerbeziehungen, der Traum von geheilten und erfüllten Beziehungen in Ehe und Familie, der Traum von beruf-

licher Veränderung oder was auch immer. Gott ist an deiner Seite und steht zu dir. Er traut dir zu, in deinem Leben die richtigen Entscheidungen zu treffen, und hilft dir aber auch auf, wo du etwas verbockt hast. Mit einem solchen Gott darf ich doch tatsächlich ein „hoffnungsloser Optimist“ sein.

PS: Optimismus ist übrigens ansteckend, und wenn du von Natur aus eher zum Pessimismus neigst, solltest du dich erst recht mit Freunden umgeben, die dich mit ihrem „Yes, we can!“ ermutigen.

Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau©)

1. woche: Wo würdest du dich auf einer Skala von 0-10 (Pessimist-Optimist) von deiner Persönlichkeit her einordnen? Wo sehen dich deine engsten Freunde, wo deine Frau?

2. woche: Wo hat der Glaube bei dir eine Veränderung hin zu mehr Gelassenheit und Gottvertrauen bewirkt?

3. woche: Wie steht es um die Offenheit im Austausch mit deinen Freunden? Wisst ihr voneinander, wo der Schuh drückt? Wissen deine Freunde, wo du Kämpfe und Herausforderungen hast?

4. woche: Wenn du auf die vergangenen Monate und Jahre zurück schaust, wo siehst du die grösste Veränderung im Leben deiner Männergruppe?

Gebetsanliegen

- Dass das Ländli-Wochenende bleibende Spuren hinterlässt
- Viel Segen durch das Wochenende von Free-at-heart in Vaumarcus
- Dass für den Männertag zum Thema „Wie Männer glauben“ das richtige Team zusammenkommt.

Termine & Infos

Impulstage und Leitertraining für die Arbeit mit Männern
«Anleitung zur Unzufriedenheit»
18. – 20. September 2009

Männertag
«Wie Männer glauben»
Samstag 24.10.2009

Infos: www.maennerforum.ch